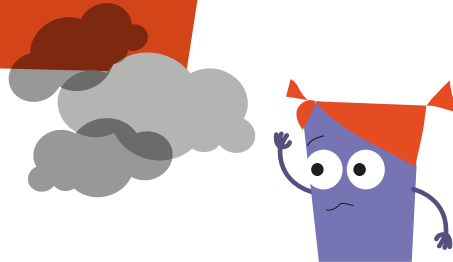


TEIL 3 Was ist zu tun bei...?



Weißt du, was im Brandfall gemacht werden muss?

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Jedes Jahr gibt es in Belgien 20.000 Wohnungsbrände. Viele davon kennen einen tödlichen Ausgang. Aufgrund der Rauchentwicklung bei einem Brand hat man oft nur wenig Zeit, um die Wohnung zu verlassen. Und wenn man schläft, schläft die Nase auch. Man riecht nichts, also die Chance, dass man rechtzeitig wach wird, ist klein. Deswegen sind Rauchmelder und Fluchtwege lebenswichtig.

ZIELE DER LEKTION

- > Die Schüler/innen wissen, wie ein Brand entsteht.
- > Die Schüler/innen wissen, dass Brand gefährlich ist und verstehen, wieso das so ist.
- > Die Schüler/innen können Beispiele von Vorkehrungen geben, die im Brandfall notwendig sind.
- > Die Schüler/innen wissen, wie sie im Brandfall reagieren müssen.

MATERIAL

- > [Arbeitsblatt](#) (Anhang 1)

Anhang 1

VERLAUF DES UNTERRICHTS

1) Anfang

Organisieren Sie ein Klassengespräch über Brand. Fragen Sie, ob jemand schon mal einen Brand erlebt hat (oder jemand, den sie kennen). Besprechen Sie die Folgen und Gefahren eines Brands. Viele Kinder haben Angst vor einem Brand. Seien Sie also vorsichtig und nicht zu negativ, wenn Sie die Folgen eines Brands auflisten. Versuchen Sie, die Gefühle der Kinder gut einzuschätzen.

- Brand kann Verletzungen verursachen und im schlimmsten Fall tödlich sein, man muss also sofort weggehen.
- Brand zerstört die Wohnung, man muss also sofort weggehen.
- Brand verursacht Rauch, sodass man nur schwer atmen kann, man muss also sofort weggehen.

Schlussfolgerung: Im Brandfall muss man möglichst schnell weggehen können. Zum Glück ergreifen wir Vorkehrungen.

- *Wir gewährleisten, dass wir rechtzeitig alarmiert werden. Wer kennt ein Gerät, das Menschen bei einem möglichen Brand alarmiert?*

(ein Rauchmelder)

- *Wir denken uns einen Fluchtweg aus für den Fall, dass es brennt und wir unsere Wohnung verlassen müssen. Diesen Weg halten wir frei von Kram, sodass wir ihn immer einfach verwenden können.*

- *Wir üben diesen Fluchtweg!*

2) Kern + Verarbeitung

Mit dem [Arbeitsblatt](#) (Anhang 1) kann man ganz einfach differenzieren. Organisieren Sie eine Gruppe und setzen Sie sich dazu. Die Schüler/innen dürfen wählen, ob sie gerne mit Ihrer Gruppe zusammenarbeiten oder ob sie das Arbeitsblatt lieber selbst ausfüllen. Die Schüler/innen in Ihrer Gruppe können nach jeder Übung entscheiden, ob sie bleiben möchten oder lieber alleine weitermachen.

Lösung:

Übung 1: alles umkreisen

Übung 2: Alarm / Flucht / Feuerwehr

Übung 3: 1. 1. Feld / 2. Feld / 3 1. Feld / 4 2. Feld / 5 1. Feld

Im [Online-Spiel](#) BE-Ready können die Schüler/innen das Spiel „Brand Brand“ spielen. Dieses Spiel ist aus drei Teilen zusammengesetzt. Zuerst müssen sie die erforderlichen Rauchmelder installieren. Diese hängen sie vorzugsweise in allen Zimmern mit Ausnahme der Küche, der Garage oder des Badezimmers. In diesen Zimmern ist das Risiko auf einen falschen Alarm zu groß. Aber Achtung: Ist die Batterie des Rauchmelders fast leer? Dann muss diese rechtzeitig aufgeladen werden. Nach der Installation der Rauchmelder entsteht Brand in der Wohnung. Es muss möglichst schnell ein Weg nach draußen gefunden werden, aber man muss den Rauch vermeiden. Schließlich müssen die Schüler/innen die Feuerwehr benachrichtigen. Kennen sie die richtige Nummer noch?

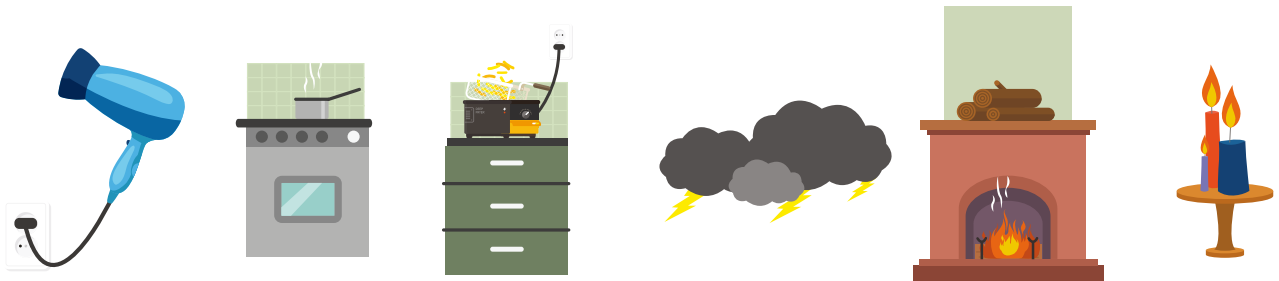


Anhang 1

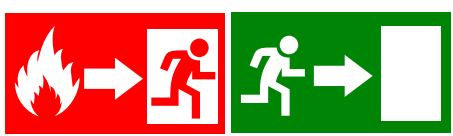
Name: _____

BRAND

1 Was kann Brand verursachen? Bitte umkreisen.



2 Brand! Was machst du? Schreibe das richtige Wort hinzu.
Wählmöglichkeiten: Feuerwehr – Alarm – Flucht.



3 Kreuze die richtige Reaktion an.

1. Wenn es brennt, geht man möglichst schnell nach draußen. Wie?
 - Man hält sich nah am Boden.
 - Man springt hin und her.
2. Was macht man, wenn man keinen Weg nach draußen finden kann?
 - Dann muss man eben durch die Flammen gehen.
 - Dann sucht man ein Fenster, um Aufmerksamkeit auf sich zu lenken.
3. Darf man wieder in die Wohnung hineingehen?
 - Nein, nie.
 - Ja, aber nur wenn man etwas ganz Wichtiges vergessen hat.

4. Wann darf man zurück nach Hause gehen?
 - Wenn es keine Flammen mehr gibt.
 - Wenn die Feuerwehr sagt, dass die Situation sicher ist.
5. Wenn du in deinem Schlafzimmer bist, kennst du einen guten Weg nach draußen. Was machst du damit?
 - Dieser soll frei von Kram sein.
 - Dort stellst du dein Spielzeug ab. Auf diese Weise kannst du das im Brandfall mitnehmen.